

Markt Neubeuern -Wasserwerk-

Schlossstr. 4, 83115 Neubeuern

Tel. 08035/3915, Fax. 08035/96 39 888 - E-Mail: wasserwerk@neubeuern.org



Antrag zum Anschluss an die Wasserversorgung der Marktgemeinde Neubeuern

Der Kunde wünscht: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Einen Bauwasseranschluss (Haftung für Frostschäden und Beschädigungen der Einrichtung wird vom Kunden übernommen).
- Die Neuerstellung eines Anschlusses mit Anschlussleitung und Zählanlage.
- Es wird eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut (Absprache Installateur – Wasserwart Gemeinde).
- Eine Versetzung einer Wasserzählanlage.
- Eine Änderung der vorhandenen Anschlussleitung.

Für das Grundstück: _____

Fl.Nr., Anschrift

Als Anlage ist ein Lageplan (M: 1:1000) und ein Grundrissplan vom Keller (M: 1:100) beizufügen.

Der Grundstückseigentümer:

Ausführender Sanitärinstallateur:

Name

Straße

Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Erklärung des Bauherrn:

Hiermit beantrage ich die Herstellung/Erneuerung/Abänderung des Grundstücksanschlusses für das oben bezeichnete Grundstück. Mir ist bekannt, dass die Installationsarbeiten gemäß DIN 1988 durch eine Installationsfirma auszuführen sind. Außerdem erkläre ich hiermit, dass auf dem o.g. Grundstück

- keine
- eine Eigengewinnungsanlage (Regenwasser) mit folgender Nutzung
 - Gartenbewässerung
 - Toilettenspülung/Waschmaschinennutzung

vorhanden ist bzw. zum Einbau vorgesehen ist.

Beachte:

Nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) § 12 dürfen die Einrichtung von Anlagen oder wesentliche Veränderungen nur durch das Wasserversorgungsunternehmen (Markt Neubeuern) oder durch ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installateurunternehmen erfolgen.

Das beiliegende Formular ist vom Installateurunternehmen auszufüllen.

Anlage:

Installationsmeldung

Erklärung:

Ich/Wir erkenne/n sämtliche Bedingungen der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung an und stelle/n zur Verlegung der Haupt- und Anschlussleitungen und deren Nebenanlagen, soweit erforderlich, dem Wasserwerk mein/unser Grundstück zur Verfügung. Dies gilt auch für die Überleitungen an andere Grundstücke, wenn keine andere Anschlussmöglichkeit besteht oder diese erhebliche Mehrkosten bereitet.

Ich/Wir bin/sind davon unterrichtet, dass der Anschluss abgelehnt werden kann, wenn die Lage des Grundstücks oder sonstige technische Gründe besonders aufwendige und unwirtschaftliche Maßnahmen erfordern. Für diesen Fall verpflichte/n ich/wir mich/uns zur Übernahme der Mehrkosten.

Auf die Beachtung der in der Wasserabgabesatzung (WAS) enthaltenen Vorschriften bei §§ 3, 5 Abs. 2, 7 Abs. 4, 11 Abs. 4 und in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) bei §§ 3, 10 Abs. 2 wird besonders verwiesen. Vom Benutzungszwang ausgenommen ist die Gartenbewässerung.

Ort, Datum - Unterschrift des Antragstellers

Grundstückseigentümergeklärung

(nur erforderlich, wenn der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist)

Als Eigentümer des im Antrag bezeichneten Grundstücks erteile ich meine Zustimmung.

Ort, Datum

Unterschrift

Verfügung:

(von der Gemeinde auszufüllen)

1. Antrag genehmigt am: _____ durch Beschluss vom: _____
2. Anschlusskostenbescheid erteilt am: _____
3. Zum Akt

Markt Neubeuern – Wasserwerk –

Schlossstr. 4, 83115 Neubeuern

Telefon 08035/ 3915– Telefax: 08035 / 96 39 888 – E-mail: wasserwerk@neubeuern.org



Anzeige der Herstellung einer Trinkwasseranlage / Änderung einer Verbrauchsleitung –

(Installationsmeldung) nur in Verbindung mit Lageplan M = 1 : 1000

Bauherr./Anschlussnehmer: Straße, Hsnr. PLZ, Ort:	Bauort/ Anwesen: Flur-Nr. Gemarkung Straße;HsNr.: PLZ, Ort:
---	---

Angaben zur Trinkwasseranlage

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Wohngebäude Anzahl d. WE |
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Gewerbe |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung der Anlage | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Änderung der Anlage | <input type="checkbox"/> Bauwasser |
| | <input type="checkbox"/> |

Angaben zum Hausanschluss

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> vorhanden | <input type="checkbox"/> Wasserzähler vorhanden |
| <input type="checkbox"/> nicht vorhanden | Stück = |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | Qn = |
| <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Wasserzähler neu |
| | Stück= |
| | Qn = |

Rohrmaterial:

Eigenwasserversorgung

Übergabedruck des WVU am Zähler:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> nicht vorhanden | <input type="checkbox"/> wird stillgelegt | <input type="checkbox"/> wird weiterbetrieben |
|--|---|---|

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelsicherung | <input type="checkbox"/> Sammelsicherung (Rohbauabnahme erforderlich!) |
|--|---|

Die Wasserzähleranlage ist Eigentum des WVU und muß für Ablesungen und anfallende Arbeiten (Zählerwechslung) zugänglich sein.

Besondere Entnahmestelle/Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Ausführung

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach der DVGW-TRWI- DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, den AVBWasser V bzw. der jeweils gültiger Wasserabgabesatzung, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Werkstoffe und Geräte sind mit DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggfs. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das WVU keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVZ zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU):

WZ- Größe:	Eingang am:
Ort des Wasserzählers: <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Schacht <input type="checkbox"/>	Hausanschlussleitung DN: <input type="checkbox"/> Feuerlöschanlage <input type="checkbox"/> naß <input type="checkbox"/> trocken
Bemerkungen des WVU: 	
Datum	
Unterschrift	

Vom Vertragsinstallateur auszufüllen

Es soll angeschlossen werden:

Anzahl	Art der Trinkwasser Entnahmestelle		DN	V_R l/s	ΣV_R l/s	Bemerkung				
	Auslaufventile									
	ohne Luftsprudler		DN 15	0,30						
	ohne Luftsprudler		DN 20	0,50						
	ohne Luftsprudler		DN 25	1,00						
	mit Luftsprudler		DN 15	0,15						
	mit Luftsprudler		DN 20	0,15						
	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen		DN 15	0,20						
	Druckspüler DIN 3265 Teil 1		DN 15	0,70						
	Druckspüler DIN 3265 Teil 1		DN 20	1,00						
	Druckspüler DIN 3265 Teil 1		DN 25	1,00						
	Druckspüler für Urinalbecken		DN 15	0,30						
	Haushaltsgeschirrspülmaschine		DN 15	0,15						
	Haushaltswaschmaschine		DN 15	0,25						
	Mischbatterie für									
	Brausewannen		DN 15	0,30						
	Badewannen		DN 15	0,30						
	Küchenspülen		DN 15	0,14						
	Waschtische		DN 15	0,14						
	Sitzwaschbecken		DN 15	0,14						
	Mischbatterie		DN 20	0,80						
	Spühlkasten nach DIN 19542		DN 15	0,13						
	Elektro-Kochwassergerät		DN 15	0,10						
	Dauerverbraucher (Entnahme über 15 Min.)									
	Kühlwasser									
Sonstiges:			Spitzendurchfluss VS = _____ l/s							
			Summendurchfluss ΣV_R = _____ l/s							
Feuerlöschanlage*							Druckerhöhungsanlage**			
Sprinkleranlage										
Anzahl		UH/ÜH l/s	WH l/s	Nachflussmenge l/s	Vorratsbehälter m ³ Inhalt	Pumpenleistung l/s	Anschl. DN	max. Leistung aller gleichzeitig betriebenen Pumpen l/s	Vorbehälter offen / geschl. Inhalt (Liter)	Druck- vorrats- behälter Inhalt (Liter)
	Neuanlage									
	Erweiterung									
	Stilllegung									
Geförderte Löschwassermenge: UH/ÜH = 16,67 l/s; WH = 1,67 l/s (falls nicht anders in der Brandschutzverordnung bestimmt)										
Max. Löschwasserbedarf unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit _____ l/s										
* Anlagen: Brandschutzaufgaben der Branddirektion, zuständiger Lageplan des Grundstückes 1:1000, Pläne 1:100 über die Lage des Hausanschlusses, der Wasserzähleranlage, Art, Zahl und Leitungsführung der Feuerlöscheinrichtung. Für Spinkleranlage genügt Leitung bis zum Vorbehälter.										
** Für Druckerhöhungsanlagen Pläne und Funktionsbeschreibung der Hersteller.										
max. Gesamtbedarf _____ l/s										
Antragsteller (Vertragsinstallateur):										
Name: _____									Datum der Freigabe: _____	
Straße: _____									Unterschrift, Stempel des WVU:	
Wohnort: _____ Firmenstempel/Tel: _____										
Datum: _____ Unterschrift: _____										